



Seminarankündigung

„30 Jahre Evangelischer Kirchenvertrag Sachsen“

Seminar zum Staatskirchenrecht, Kirchenrecht und zur kirchlichen Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des europäischen Religionsverfassungsrechts

Themenvorschläge

1. Historische Entwicklung des Staatskirchenvertragswesens - Konkordate und Staatskirchenverträge im rechtshistorischen Kontext
2. Die subjektiv Berechtigten aus dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen sowie anderer kirchenvertraglicher Regelungen
3. Die Veränderung von Kirchenverträgen – einvernehmliche Änderung, einseitige Veränderung und Wegfall der Geschäftsgrundlage
4. Freundschaftsklausel, Pflicht zur amikalen Lösung, Rücksichtnahmegebote und staatskirchenvertragliches Vertrauensverhältnis
5. Hochschulrechtliche und staatskirchenrechtliche Regelungen zu Hochschullehrern für evangelisch-theologische Fachgebiete oder für evangelische Religionspädagogik
6. Die kirchenvertraglichen Regelungen zu den evangelischen Universitätspredigern
7. Kirchliches Schulwesen nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
8. Der Religionsunterricht nach dem Evangelischen Kirchenvertrag Sachsen
9. Jugendarbeit im Evangelischen Kirchenvertrag
10. Das enteignungsrechtliche Rücksichtnahmegebot aus Art. 8 Abs. 2 Evangelischer Kirchenvertrag
11. Die Regelungen des Evangelischen Kirchenvertrags Sachsen zu den Körperschaftsrechten
12. Kirchliche Kulturdenkmale im Evangelischen Kirchenvertrag
13. Kirchliche Gebäude im nichtkirchlichen Eigentum
14. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Patronatswesen und ihre rechtshistorischen Hintergründe
15. Die kirchenvertraglichen Regelungen zur Sonderseelsorge
16. Der kirchenvertragliche Sonn- und Feiertagsschutz
17. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Kirchensteuerrecht
18. Die kirchenvertraglichen Regelungen zum Friedhofswesen
19. Kirchliche Gerichtsbarkeit und Amtshilfe

Teilnehmer

Die Zahl der Teilnehmer ist auf **14 Studierende** beschränkt.

Das Seminar richtet sich an:

- Studierende der Rechtswissenschaft (als Zulassungsseminar zur Erlangung einer Prüfungsvorleistung / Prüfungsseminar), insbesondere Studierende, die den Schwerpunktbereich 1, 2 und 4 gewählt haben oder wählen wollen
- Studierende theologischer Studiengänge

Termin und Ablauf

Das Seminar findet als Blockseminar an dem **Wochenende 24. Mai 2024 (Freitagvormittag) bis 25. Mai 2024 (Samstagnachmittag)** - statt. Das Seminar ist als **Auswärtsseminar** geplant und wird im Evangelischen Tagungshaus „Klosterhof Meißen“ (früher: Evangelische Akademie Meißen) St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, <https://tagungshaus.klosterhof-meissen.de/>, stattfinden.

Als mitveranstaltender Gast wird Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Goerlich teilnehmen.

Die An- und Abreise nach Meißen wird von Seminarteilnehmern selbst und auf eigene Kosten organisiert (mit ÖPNV oder Mitfahrgelegenheiten). Von den Seminarteilnehmern wird für Übernachtung und Beköstigung ein Teilnehmerbeitrag von **30,00 €** erhoben). Die genauen Termine und der Seminarablauf werden in den Vorbesprechungen festgelegt/vereinbart.

Die Seminararbeit ist zwingend **während der vorlesungsfreien Zeit** anzufertigen und zu Beginn des Sommersemesters 2024 zum festgesetzten Abgabetermin abzugeben.

Abgabetermine der schriftlichen Seminararbeit:

für Zulassungseminarteilnehmer: Dienstag, 02.04.2023

für Prüfungsseminarteilnehmer: Dienstag, 26.03.2023

Die Seminararbeit ist in schriftlicher Form (am Lehrstuhl Prof. Dr. Jochen Rozek) einzureichen sowie in elektronischer Form (PDF-Format). Für die Fristwahrung genügt der rechtzeitige Eingang der elektronischen Form innerhalb der Abgabefrist.

Anforderungen an die Seminararbeit (insbesondere wissenschaftliche Studienarbeit):

Der Umfang der Ausarbeitung (nicht eingerechnet sind Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Anlagen) sollte 20 DIN-A4-Seiten (Mindestseitenzahl) nicht unterschreiten und 30 DIN-A4-Seiten (Höchstseitenzahl) nicht übersteigen (bei Schriftgröße 11 oder 12; Zeilenabstand 1,5 und Seitenrändern von 2,5 cm [ein besonderer Korrekturrand ist nicht erforderlich]).

Anforderungen an mündlichen Vortrag:

Der mündliche Vortrag soll 20 Minuten nicht unterschreiten und 30 Minuten nicht überschreiten. Dabei ist der Inhalt der Seminararbeit vorzustellen (wobei im mündlichen Vortrag auch Schwerpunktsetzung möglich ist) und in der anschließenden Diskussion zu verteidigen.

Der mündliche Vortrag kann durch Vorbereitung eines wissenschaftlichen Thesenpapiers sowie visuell (etwa durch Lichtbilder, Folien, Power-Point-Präsentation usw.) unterstützt werden. Auf die visuelle Unterstützung kann auch verzichtet werden.

Die Einschreibung ist ab sofort entweder persönlich am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jochen Rozek (Frau Zaumseil), Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Raum 4.04 oder per E-Mail sek.rozek@uni-leipzig.de möglich. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Anschrift sowie die Art Ihres Seminars (Zulassung- oder Prüfungsseminar) und Ihr Wunschthema inkl. 2 weiteren Alternativthemen mit. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung.

Vorbesprechung und verbindliche Themenvergabe:

Montag, 29. Januar 2024, Burgstr. 21, Raum 5.19 (5. Etage), 15.00 Uhr c.t.